



In der Abteilung Sicherheit von Pestiziden des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Leitung der Fachgruppe „Steuerung und Gesamtbewertung Biozide“ (w/m/d)

Kennziffer	Besoldungsgruppe	Dienstort	Unbefristet	Bewerbungsfrist	Hier bewerben
3761	A 15 BBesO	Berlin		01.04.2026	BfR Jobportal

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Die Verbeamtung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und der vollständigen Erfüllung des Qualifikationsprofils. Die Stelle kann alternativ auch mit Tarifbeschäftigten besetzt werden. Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Im Geschäftsbereich



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Aufgaben

Die Aufgabe der Fachgruppe umfasst die Steuerung gesetzlicher Verfahren und die Gesamtbewertung von Wirkstoffen und Produkten hinsichtlich der Erfordernisse des Gesundheits- und Verbraucherschutzes im Rahmen der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben für die Bewertung von Bioziden. Weitere Informationen zu den Aufgaben der Abteilung finden Sie [hier](#) auf unserer Homepage.

Im Einzelnen umfassen die Tätigkeiten:

- Personelle und fachliche Leitung der Fachgruppe mit derzeit 18 Beschäftigten
- Steuerung und Sicherstellung der Aufgabenerledigung entsprechend dem Geschäftsverteilungsplan sowie nationalen und europarechtlichen Regelungen
- Vertretung des BfR in wissenschaftlichen und regulatorischen Gremien sowohl auf nationaler als auch in internationaler Ebene (inkl. ca. 5-10 entsprechender Dienstreisen im Jahr)
- Weiterentwicklung der Bewertungskonzepte der regulatorischen Toxikologie und der Exposition im Interesse des gesundheitlichen Verbraucherschutzes
- Beantwortung von Anfragen der zuständigen Bundesministerien und die Vertretung der die Biozide betreffenden Aufgabenfelder des BfR in der Öffentlichkeit

Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Chemie, Biochemie, Biologie, Human-, Veterinärmedizin oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit Promotion
- Mehrjährige Berufserfahrungen auf den Gebieten der gesundheitlichen Risikobewertung, Lebensmittelchemie, Toxikologie, Veterinärmedizin oder verwandter Disziplinen (durch Publikationen nachgewiesen)
- Fachliche Kenntnisse im Bereich Chemikalienbewertung
- Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen bei der Entwicklung von regulatorischen Bewertungskonzepten in der Toxikologie und der Exposition
- Fähigkeit zu familienbewusstem Führungsverhalten, Kenntnis der Zusammenhänge zwischen Führungsverhalten, Motivation und Leistungsbereitschaft
- Erfahrungen in wissenschaftlicher Gremienarbeit, (national und international)
- Kenntnisse der Organisationsabläufe der nationalen Behörden sowie entsprechender EU- Organe auf dem Gebiet des gesundheitlichen Verbraucherschutzes
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung von Führungskompetenzen
- Stark ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sowie ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Kommunikationsvermögen und Konfliktfähigkeit
- Ergebnis- und ressourcenorientierte Arbeitsweise
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen wird ein Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss benötigt (siehe: anabin.kmk.org). Der Nachweis muss in deutscher oder englischer Sprache vorliegen.

Erwünscht

- Berufserfahrungen im Bereich von wissenschaftlich-administrativen Zulassungs- und Genehmigungsverfahren auf nationaler und EU-Ebene
- Führungserfahrung von wissenschaftlichen interdisziplinären Teams

Unser Angebot

- Als familienfreundliches Institut bieten wir verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle an
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- Möglichkeit des hybriden Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum
01.04.2026 über unser **Online-System**.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich zwischen der **19. oder 20. Kalenderwoche** statt.

Bitte fügen Sie ihren Bewerbungsunterlagen Ihre letzte dienstliche Beurteilung bei.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:
bewerbung@bfr.bund.de.

(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse)

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Personalreferat
Max-Dohrn-Str. 8-10
10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:
Frau Dr. Ritz: T +49 30 18412 76000

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
bfr.bund.de/de/karriere



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.